

IS76 Durchgangsmarkierung mit Ferrit-Antenne zur Lokalisierung und Dementia Überwachung

Installationsanleitung

IS76 Durchgangsmarkierung mit Ferrit-Antenne: Installationsanleitung

Edition: Juni 2016

Dokument Nr.: F.01U.136.809 V3

Redaktion: TeleAlarm SA

Alle Rechte vorbehalten.

TeleAlarm SA behält sich das Recht vor, jederzeit den Inhalt dieses Handbuches ohne vorherige Ankündigung anzupassen oder zu ändern. Dieses Dokument ist mit der grössten Sorgfalt erstellt worden; jedoch kann die TeleAlarm SA nicht für die Folgen eventueller Versehen oder Irrtümer verantwortlich gemacht werden.

TeleAlarm SA

Rue du Pont 23

CH-2300 la Chaux-de-Fonds

Switzerland

Phone +41 (0)32 911 11 11

Fax +41 (0)32 911 11 00

www.telealarm.com

Inhalt:

Lokalisierungsfunktion	4
IS76 Durchgangsmarkierungen mit Ferrit-Antenne	4
IS76 Ferrit-Antenne	4
IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber.....	5
Systemüberwachung	5
Merkmale des IS76 Durchgangsmarkierungssystems	5
IS76 Ferrit-Antenne	6
IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber.....	6
Installationsabteil.....	7
Einschaltung der Lokalisierungsfunktion im NurseCall System.....	7
Konfiguration und Verkabelung	8
Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antenne	9
Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber	9

Lokalisierungsfunktion

Das NurseCall System kann eine Lokalisierungsfunktion enthalten. Dazu müssen Durchgangsmarkierungsmodule und Antennen Typ IS75 oder IS76 an Türrahmen und Korridoren des zu überwachenden Gebäudes montiert werden. Beim Vorbeigehen an einem dieser Module wird im Armbandsender Typ S37L oder Kordelsender Typ S35L die Ortsangabe gespeichert. Beim Auslösen eines Alarms übermitteln die S37L und S35L Sender nicht nur die Identifikation (wer hat den Alarm ausgelöst) sondern auch den Standort des am letzten passierten Moduls (wo der Alarm ausgelöst wurde).

Beim Eintreffen eines Rufes erscheint die Angabe der aktuellen Position zusätzlich an den NurseCall Einheiten. Diese Information kann durch Druck auf den gelben Knopf der NurseCall Main- oder Relay Unit angezeigt werden.

“Lokalisierungs-” Informationsblock:

HILFE	A03
POS: 077	

Es bestehen 255 Positionen (POS: 000 - 254). Geht jemand an den Durchgangsmarkierungsmodulen mit Positionsnummern 231 - 254 vorbei, können die S37L und S35L Sender einen Notruf automatisch ohne Betätigung von Hand aussenden (Desorientierung). Stationäre Sender N46, die keine Lokalisierungsfunktion haben, werden immer mit der Position 000 angezeigt.

IS76 Durchgangsmarkierungen mit Ferrit-Antenne

Das IS76 Durchgangsmarkierungssystem besteht aus zwei Teilen:

- IS76 Ferrit-Antenne
- IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber

IS76 Ferrit-Antenne

Die IS76 Ferrit-Antenne wird an einem mit Lokalisierungsdurchgangsmarkierungscode zu erkennenden Standort montiert. Die Antenne ist für eine senkrechte Montage an (oder neben) einem Türrahmen vorgesehen. Die IS76 Ferrit-Antenne kann sowohl außerhalb als auch innerhalb eines Gebäudes installiert werden.

IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber

Der IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber dient zur Datenverwaltung der IS76 Ferrit-Antenne. Der Anschluss ans Netz erfolgt über eine externe Stromversorgung. Je nach den Abmessungen des mit der Durchgangsmarkierung zu deckenden Durchgangs können bis zu zwei IS76 Ferrit-Antennen an den IS76 Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber angeschlossen werden. Der Durchgangsmarkierungslokalisierungscode wird am IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber eingegeben. Im Gegensatz zur Ferrit-Antenne muss der IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber innerhalb des Gebäudes an einem kühlen gut gelüfteten Ort montiert werden.

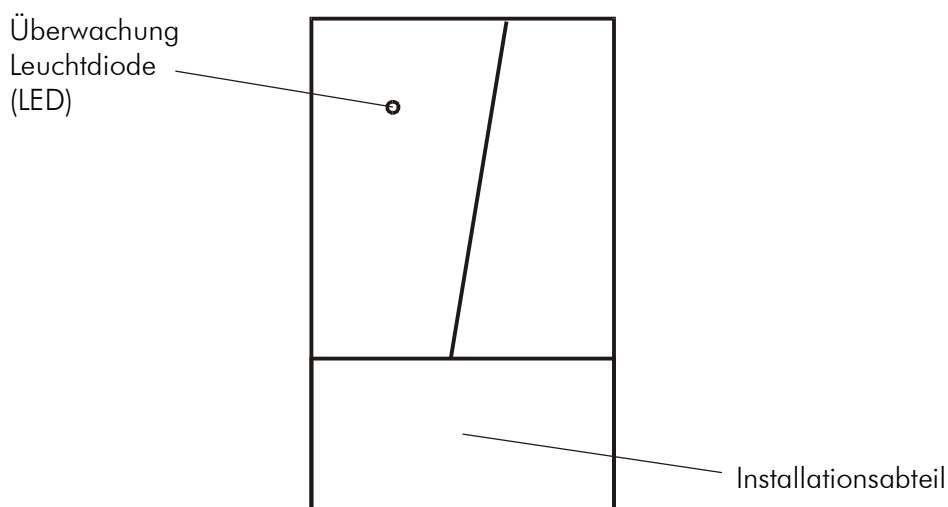


Bild 1

Systemüberwachung

Das IS76 Durchgangsmarkierungssystem steht unter Überwachung. Ein eventueller Betriebsfehler (gebrochenes Kabel oder Überlastung) wird durch die Leuchtdiode (LED) und durch das Öffnen eines an den Klemmen im Installationsabteil zugänglichen "normalerweise geschlossenen" Relaiskontaktes gemeldet. Der Überwachungsausgang kann an einen Alarmübermittler vom Typ RAC angeschlossen werden, der den Betriebsfehler der Durchgangsmarkierung an das NurseCall System überträgt.

Merkmale des IS76 Durchgangsmarkierungssystems

- Die Ferrit-Antenne ermöglicht eine Erfassungszone, die vom umgebenden Gebäudematerial wenig abhängig ist
- Die Antenne kann innen oder außen installiert werden
- Bis zu 230 vom Benutzer wählbare Lokalisierungs-Codes (001 bis 230)
- Bis zu 24 vom Benutzer wählbare Desorientierungs-Codes (231 bis 254)
- Systemüberwachung der Installation

IS76 Ferrit-Antenne

Die Antenne ist vorgesehen, um senkrecht an einem Türrahmen montiert zu werden. Auf jeden Fall sollte sich die Mitte der Antenne in 1 Meter Höhe über dem Boden befinden. Die Antenne wird mit zwei Schrauben entsprechend dem untenstehenden Bild befestigt.

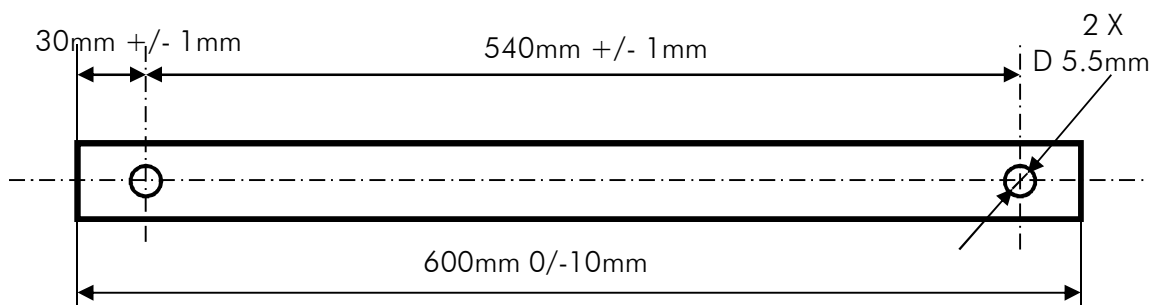


Bild 2

- Abschlussdeckel an beiden Enden der Antenne entfernen, indem sie abgezogen werden
- Antenne an der Wand mit zwei Schrauben befestigen
- Abschlussdeckel wieder über das Gehäuse schieben

Bemerkung:

Auch wenn der Betrieb des Ferrit-Durchgangsmarkierungssystems durch die Anwesenheit metallischer Grundstoffe nicht beeinflusst wird, empfiehlt es sich, die Antenne an solchen Gegenständen nicht direkt zu befestigen. Um ein Überhitzung des IS76 Durchgangsmarkierungs-Antennentreibers zu vermeiden, die Antenne wenigstens in 1.5 cm Abstand von metallischen Rahmen oder Flächen montieren.

IS76 Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber

Der IS76 Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber kann mit zwei bis fünf Schrauben an der Wand befestigt werden. Zwei Löcher in Abstand von 60 mm sind für die direkte Montage an Unterputzdosen vorgesehen.

Die oberen drei Löcher sind zur Positionierung gedacht und nicht vom Installationsabteil aus zugänglich.

Zwei von den unteren Löchern sind von aussen zugänglich und können für die definitive Fixierung des Gerätes verwendet werden.

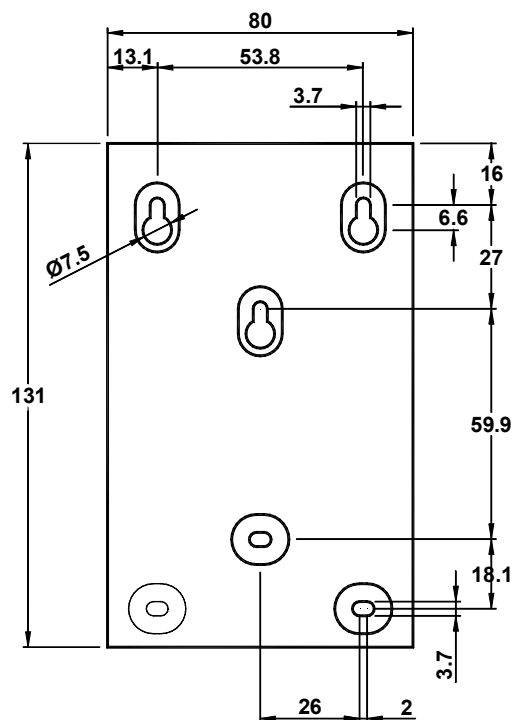


Bild 3

Wichtige Bemerkung:

Um eine richtige Kühlung des Durchgangsmarkierungs-Antennentreibers zu sichern, muss diese Einheit senkrecht an einem gut belüfteten Ort installiert werden (dichte Gehäuse sind zu vermeiden).

Installationsabteil

Alle Verkabelungs- und Konfigurationsfunktionen wie:

- Anschluss der IS76 Ferrit-Antenne(n)
- Verkabelung des Überwachungsausgangs
- Konfiguration des Lokalisierungserkennungscode

können im Installationsabteil durchgeführt werden, das durch Entfernen des unteren Teils des Gehäuses zugänglich ist (siehe Bild 1). Es ist leicht erreichbar, auch wenn das Gerät an der Wand befestigt ist.

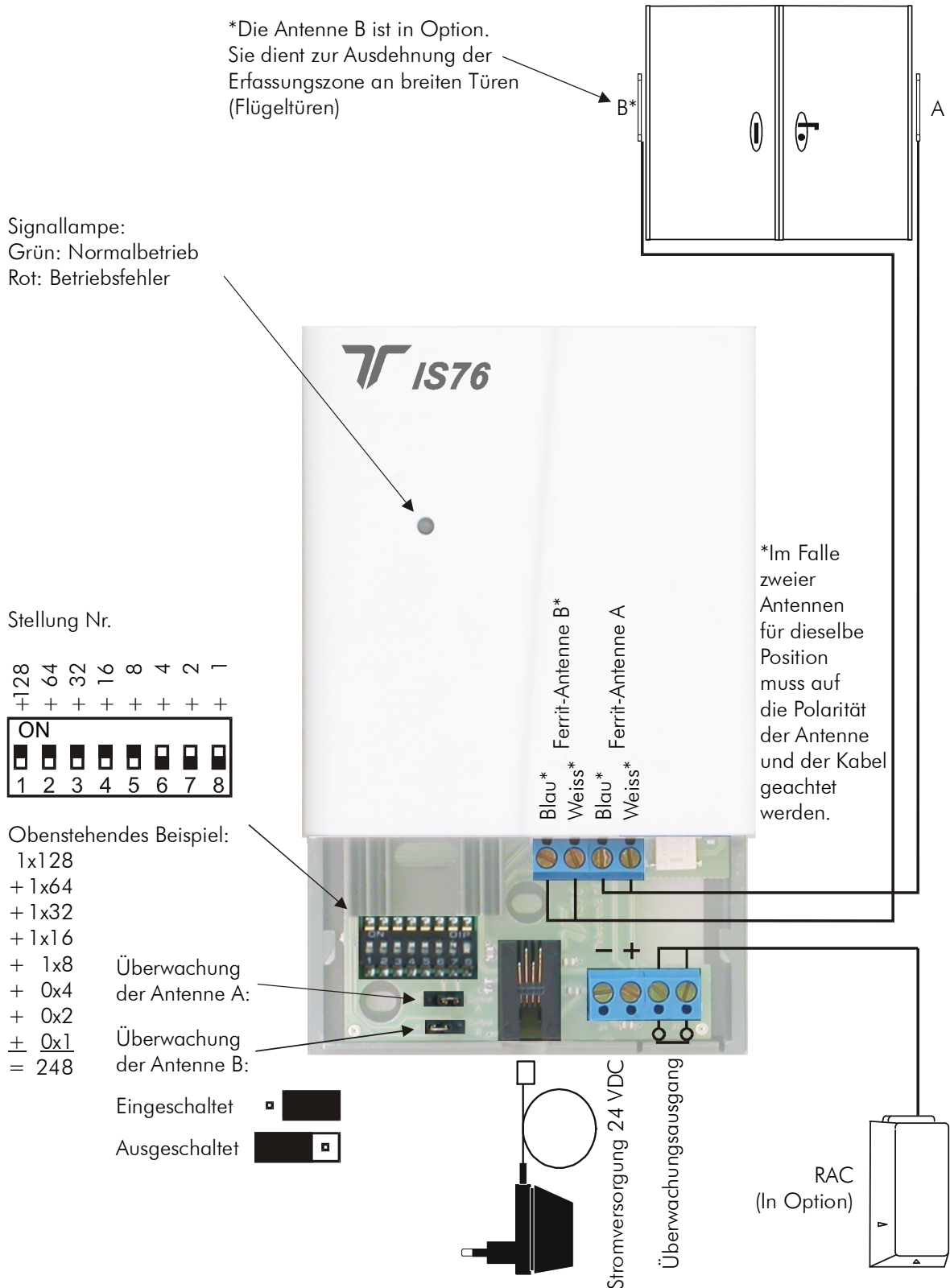
Die Anschlusskabel können durch ein neben den Klemmen vorhandenes Loch nach hinten oder durch Entfernen einer Ausbruchstelle in der Gehäusewand nach unten weggeführt werden.

Es ist nicht nötig, den unteren Teil des Gehäuses zu entfernen, um die Stromversorgung anzuschließen.

Einschaltung der Lokalisierungsfunktion im NurseCall System

Um betriebsbereit zu sein, muss die Lokalisierungsfunktion in der NurseCall Main Unit eingeschaltet werden (beziehen Sie sich auf "Auswahl der Lokalisierungsfunktion Ja oder Nein" in der NurseCall Main Unit Bedienungsanleitung)

Konfiguration und Verkabelung



Hinweis: Die Positionsnummern 21 und 42 sind nicht erlaubt!

Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antenne

Gehäuse

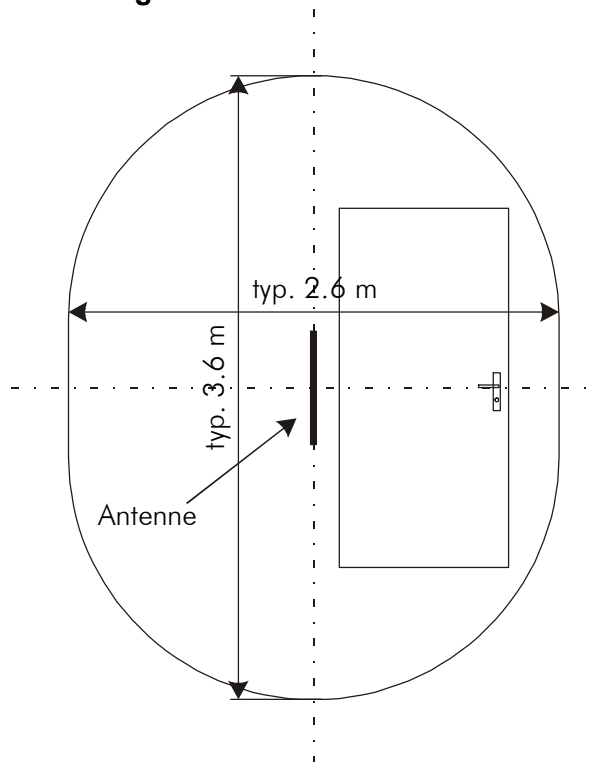
ASA Kunststoffgehäuse für Wandmontage

- L x H x B 600 x 30 x 30 mm
- Gewicht ca. 700 g

Anschlusskabel

- 2 m verdreht
- (Verlängerung bis 10 m möglich)

Erfassungszone¹



¹Bei Verwendung mit S37L Armbandsendern der Rev. B und höher.

Ferrit-Durchgangsmarkierungs-Antennentreiber

Gehäuse

ASA Kunststoffgehäuse
für Wandmontage (L x H x B)
Gewicht

133 x 82 x 26 mm
ca. 200 g

AC Spannungs-Versorgung (Lieferumfang)

100 – 240 VAC

DC Spannungs-Versorgung

22 - 24 VDC / max. 400 mA (1 Antenne)
max. 800 mA (2 Antennen)

Frequenz

68 kHz

Ausgangs-Relais:

Max. Schaltleistung

125 VA / 60 W

Max. Schaltspannung

48 V DC

Max. Schaltstrom

2 A

Technische Änderungen vorbehalten.